

Ausgabe 9/2023

Erscheinungstermin: 29.8.23
Anzeigenschluss: 3.8.23

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2023: 18.167 Expl., IVW-geprüft 



Titelthema: Startups Ideen für die Landwirtschaft der Zukunft

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren

Prof. Jan- Henning Feil und Sybille Gerlach von der FH in Soest haben untersucht, welche Faktoren für den Erfolg von Startups im Agri-Food-Bereich ausschlaggebend sind. Sie teilen die Startups dafür in drei Kategorien nach technologischen Aspekten und beleuchten vor allen Dingen, ob die Gründer einen landwirtschaftlichen Hintergrund haben und inwiefern dieser eine Rolle für den Erfolg der Unternehmung spielt.

Startup-Monitor: Zahlen, Daten, Fakten

Startups treiben Innovationen voran und sorgen für eine Weiterentwicklung der Wirtschaft. Zugleich sind sie ein Spiegel aktueller Herausforderungen und Krisen. So ist es kein Wunder, dass das Thema Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnt und Künstliche Intelligenz ein oft genutzter Ansatz ist. Doch das Umfeld hat sich zuletzt eingetrübt. Ob Ukrainekrieg oder Inflation - der Investmenttrend ist nicht mehr uneingeschränkt positiv und der Blick in die Zukunft ist auch von Unsicherheit geprägt. Gleichzeitig zeigt sich die Szene resilient, was die Mitarbeiterzahl angeht, und die Zufriedenheit der Gründer mit ihrem regionalen Ökosystemen nimmt zu. Eindeutig ist auch, dass drei Viertel aller Startups mit ihren Geschäftsideen auf eine positive gesellschaftliche oder ökologische Wirkung abzielen.

Erfolgreich scheitern: Fuckup Nights

Aus Fehlern lernen - das ist das Motto der "Fuckup Nights". Dabei sprechen Unternehmensgründer über das Scheitern von Geschäftsideen und die Gründe dafür. Das Scheitern wird nicht als Makel oder Unvermögen betrachtet, sondern als eine (notwendige) Erfahrung, die auch eine Grundlage für einen zukünftigen Erfolg legen kann. Das übergeordnete Ziel ist es, das Scheitern gesellschaftlich, politisch und persönlich zu entstigmatisieren.

Gründerstories: Ideen für die Landwirtschaft der Zukunft

Raumfahrttechnik zur Gülleaufbereitung, KI zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen, Insekten als Sojaersatz - wir stellen die Gründer und deren Geschäftsideen vor. Folgende Startups werden u.a. beleuchtet: Probenda, Nunos, SPRK.global u.a.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
<mailto:mediamarkteting@lv.de>



Ausgabe 9/2023

Erscheinungstermin: 29.8.23
Anzeigenschluss: 3.8.23

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2023: 18.167 Expl., IVW-geprüft 



Pflanzenschutz-Praxis

Spotapplikation von Herbiziden – Ein Vergleich der Technik.
Spotapplikation mit der Feldspritze oder Präzisionsfeldspritze?

Bodenbearbeitung und Ackerhygiene: Optimale Bedingungen für das Wintergetreide schaffen

Herbizidstrategien fürs Wintergetreide



Betriebsführung

Innovationen: Aus der Praxis für die Praxis

Innovationsförderung in Deutschland für Praktiker und “Tüftler”. Aktuell gibt es 4.300 Förderprogramme, 800 mit Suchbegriff “Landwirtschaft”. Orientierung fällt hier oft schwer. Welche Programme gibt es und wie findet man das passende?

Management Milch

Was bringt eine gut organisierte integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung?

Seit 2021 sind “Tiergesundheitsbesuche” durch den Tierarzt laut EU-Gesetzgebung verpflichtend. Was sie beinhalten ist dort aber nicht genau festgelegt, genau wie die Häufigkeit der Besuche. Aber immer mehr Milchviehbetriebe haben einen Betreuungsvertrag mit ihrer Tierarztpraxis. Und für die Teilnahme an QM+ und QM++ ist dieser ebenfalls verpflichtend. Unsere Autoren Matthias Gössling und Friederike Buschsieweke (Tierarztpraxis agroprax) zeigen, worauf Sie für eine optimale Zusammenarbeit achten müssen und was die Bestandsbetreuung für die Milchviehbetriebe bringt.

Portrait: Hohe Grundfutterleistung halten und verbessern

Im vergangenen Jahr hat die Milchhof GbR Bebenhaus in Baden-Württemberg einen neuen Milchviehstall mit vier Melkrobotern gebaut. Die Milchleistung liegt schon seit vielen Jahren deutlich über 10.000 kg pro Kuh/Jahr. Der Betrieb legt größten Wert auf die Grundfutterqualität und erzielt eine Grundfutterleistung von ca. 6.000 kg. Wie schafft es der Betrieb Trockentoleranz des Grünlandes, den Ertrag und die Qualität nachhaltig zu verbessern?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
<mailto:mediamarketing@lv.de>



Ausgabe 9/2023

Erscheinungstermin: 29.8.23
Anzeigenschluss: 3.8.23

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2023: 18.167 Expl., IVW-geprüft 



Management Schwein

Ursachen für Erdrückungsverluste

Hängt es am Verhalten der Sau, dem Verhalten der Ferkel oder den baulichen Gegebenheiten einer Abferkelbucht, wie hoch die Erdrückungsverluste während der Säugezeit in einem Betrieb ausfallen?

Neue Erkenntnisse zur Fütterung von Faser bei Schweinen

Faserfütterung und Tierwohl hängen eng zusammen. Wieviel Faser muss es sein?

Panorama

Aquaponik: Barsch und Basilikum

Nahrungsmittel dort produzieren, wo sie gebraucht werden, das ist die Idee des Startups ECF Farmsystems. Auf dem Dach des Rewe-Zukunftsmarktes in Wiesbaden, produziert das Tochterunternehmen "Frisch vom Dach" Barsch und Basilikum für die Region. Ein Portrait.

DLG-Mitteilungen: Spitzen-Zielgruppe

...mit hohen Investitionsplänen!

Aktuelle Zahlen aus der Leseranalyse MAagrар 2023 belegen es: Die Leser der DLG-Mitteilungen planen für die nächsten 1-3 Jahre **Investitionen in Höhe von 924,1 Mio Euro**. 34% der Leser wollen in Maschinen & Geräte der Außenwirtschaft investieren.

Ihre Fragen beantworten wir gerne! Nutzen Sie unseren kostenlosen Zählservice:

ma-agrar@lv.de

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
<mailto:mediamarketing@lv.de>

